

BESCHLUSSVORLAGE V0461/22 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung
	Kostenstelle (UA)	4071
	Amtsleiter/in	Schmid, Adelinde
	Telefon	3 05- 4 56 00
	Telefax	3 05- 4 56 09
E-Mail	kinderbetreuung@ingolstadt.de	
Datum	30.05.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	30.06.2022	Kenntnisnahme	
Stadtrat	26.07.2022	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Kitas - Arbeitsgruppe erweitern

- Ergänzungsantrag zu V0155/22/1 der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 09.05.2022 (V0430/22)

- Stellungnahme der Verwaltung

(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Die Stellungnahme der Verwaltung zur Erweiterung der internen Arbeitsgruppe wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht hat in seiner Sitzung am 02.02.2021 der Beschlussvorlage V616/20/1 (Maßnahmen zur Gewinnung von pädagogischem Personal) und damit auch der Installierung einer begleitenden Projektgruppe mehrheitlich zugestimmt. In der Beschlussvorlage heißt es: *„Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen von einer Projektgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Amtes für Kinderbetreuung, Personalamt, Presseamt und aus den Reihen der freien Träger weiter ausgearbeitet, umgesetzt und begleitet werden.“*

Die Projektgruppe hat inzwischen viermal getagt und zwei Arbeitsgruppen installiert, die sich jeweils bereits ebenfalls mehrmals getroffen haben. AG 1 beschäftigt sich mit der Werbekampagne, AG 2 mit Maßnahmen zur Förderung der Ausbildung und Weiterqualifizierung. Die Ergebnisse beider Arbeitsgruppen fließen als Inhalte auf eine neue „Landing Page“ ein. Diese Webseite, die gerade von einer Agentur grafisch gestaltet wird, soll alle wichtigen Informationen für potentielle Bewerber*innen bündeln und der Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung ein positives, zeitgemäßes Image geben. Im Herbst 2022 werden dem JHA und dem Stadtrat die Ergebnisse vorgestellt.

Weitere Teilnehmer*innen zu dieser bereits bestehenden Projektgruppe und den Arbeitsgruppen aufzunehmen, wird derzeit nicht als zielführend erachtet, da sich die Teilnehmer*innen bereits in einem fortgeschrittenen Prozess befinden, der voraussichtlich im Herbst 2022 abgeschlossen sein wird. Breite Lösungskompetenz ist in der Arbeitsgruppe vertreten (Fachkräfte, Leitungen, Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung, Personalamt, Presseamt, Personen der freien Träger aus unterschiedlichen Funktionsbereichen, Fachpersonen für Aus- und Weiterbildung, Fachpersonen für Recruiting- und Einstellungsprozesse, etc.). Der Gesamtelternbeirat der städtischen Kindertageseinrichtungen wird immer wieder über die Ergebnisse informiert. Lösungsansätze der Eltern/ Elternbeiräte werden aufgenommen und überprüft.

Vorschläge von Vertreter*innen der Gewerkschaften und anderen Gruppierungen zur Verbesserung können grundsätzlich an das Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung herangetragen werden. Die Erweiterung der bestehenden Projektgruppe ist dafür nicht notwendig.